

PRESSEMITTEILUNG

Bad Driburg, 24. Februar 2021

BILSTER BERG kauft weiter regional

Streckenbetriebsfreie Zeit wird für Instandsetzungen genutzt

Im vergangenen Corona-Jahr war auch der BILSTER BERG durch die Lockdown-Regelungen und Einschränkungen im öffentlichen Leben betroffen. So konnte nur ein Teil der Veranstaltungen wie geplant stattfinden. Doch eins blieb 2020 unverändert: Der BILSTER BERG verfolgt weiter seinen Kurs, möglichst viele regionale Firmen bei der Umsetzung von Events oder auch bei Strecken- und Umbauarbeiten zu involvieren.

Insbesondere das BILSTER BERG-Technikteam, unter der Leitung von Michael Retzmann, hat die ruhigeren Lockdown-Phasen aktiv genutzt und ging bereits länger geplante Projekte an. Dabei setzte das Team auf ortsnahe Lieferanten. Michael Retzmann sagt: „Es war schon immer unser Ansatz, Materialien und Dienstleistungen aus der näheren Umgebung zu beziehen. Wir verstehen uns als Partner in der Region. Das ist im Corona-Jahr sogar noch wichtiger geworden.“

Elektro Beckhoff: Partner für komplexe Elektrik-Installationen

Bereits im Januar 2020 startete das Technikteam mit einer großen Umbaumaßnahme im Restaurant „TURN ONE“. Dabei wurde die komplette Decke des 180 m² großen Raumes erneuert. Verlässlicher Partner dieses Projekts, das auch ein neues Deckenleuchtenkonzept enthielt, war die Elektro Beckhoff GmbH aus Bad Driburg. Schon während der ursprünglichen Bauphase ab 2010 arbeitet Elektro Beckhoff eng mit dem BILSTER BERG-Team zusammen. So waren die Elektriker auch im Juni involviert, als ein neuer und größerer Werkschutz-Container am Eingang zum BILSTER BERG installiert wurde.

Maschinenpark und Werkstoffe aus der Region

Die weitläufige BILSTER BERG-Anlage mit Dutzenden Hektar zu pflegenden Grünflächen beansprucht vor allem im Sommer die Zeit des 10-köpfigen BILSTER BERG-Technikteams. Der dafür benötigte Maschinenpark wurde zum Großteil durch die Stücker Landtechnik GmbH aus Steinheim-Bergheim bezogen. Ebenso übernimmt die Firma Stücker die notwendigen Reparaturen und Inspektionen und versorgt den Maschinenpool mit Verschleißteilen.

Die aus dem Jahr 1972 stammende Löschwasserpumpstation wurde im Sommer 2020 in enger Zusammenarbeit mit der Brinkmann Versorgungstechnik GmbH & Co. KG aus Horn-Bad-Meinberg komplett erneuert. Dabei wurden unter anderem neue Pumpen und Steuermodule eingerichtet.

Bei einer größeren Instandsetzung auf der Strecke Ende November wurde Material aus der Region verbaut. Gleich hinter dem Streckenabschnitt „Clubhaus-S“ war der an die Strecke angrenzende Bereich stark ausgefahren. Neue Ufersteine wurden eingesetzt, was größere Baggerarbeiten für ein neues Fundament erforderlich machte. Das Material, also Beton und Steine, als auch das Werkzeug wie Bagger und Steinflex kamen aus der Region.

Michael Retzmann schätzt die Zusammenarbeit mit den Firmen aus der Nähe. So lässt er zum Beispiel alle Hallentore, von denen es rund 80 Stück am BILSTER BERG gibt, durch die PaderTor GmbH aus Paderborn warten und instandsetzen. Hans-Jürgen von Glasenapp, Geschäftsführer am BILSTER BERG sagt dazu: „Die Unternehmen aus der Region sind sichere Zulieferer, die teilweise sogar ISO-zertifiziert sind, so wie wir. Ein nachhaltiger Umgang mit den Ressourcen, die wir nutzen, ist uns wichtig. Deshalb kaufen wir weiterhin regional.“

- endet -

Bildmaterial: <https://1drv.ms/u/s!AjW9Dfe3cfMPhDi5uQIbjSjdWMux?e=PmdFlu>
Nutzung für editoriale Zwecke frei, Copyright-Angabe BILSTER BERG.

Über den BILSTER BERG

Gebaut auf einem Munitionsdepot der NATO Rheinarmee in Bad Driburg, ca. 200 km östlich von Köln gelegen, wurde der BILSTER BERG am 1. Juni 2013 eröffnet. Nach einer Planungszeit von 7 Jahren war dies das erste Mal nach 80 Jahren, dass eine neue Rundstrecke in West-Deutschland den Betrieb aufnahm. Der Formel 1-Architekt Hermann Tilke und die deutsche Rallye-Legende Walter Röhrl waren maßgeblich in die Planung und den Bau involviert. Dennoch wurde der BILSTER BERG nicht vorrangig als Rennstrecke konzipiert. Automobilhersteller mieten den BILSTER BERG oft als Test- und Präsentationsstrecke. Durch das White Label Prinzip der Strecke wird sie auch gerne für Produktpräsentationen und von Filmcrews genutzt.

Zum BILSTER BERG gehören zudem ein Offroad-Parcours, ein Clubhaus, das Restaurant TURN ONE sowie eine Dynamikfläche. Das Projekt kostete 34 Millionen Euro und wurde ausnahmslos privat, von 180 Gesellschaftern, finanziert. Alle Gesellschafter haben die Möglichkeit an ausgewählten Terminen selber auf der Strecke zu fahren.

Ihre Ansprechpartnerin

Lena Lohr

Marketing & Veranstaltungsmanagement

T +49 5253 973 90 21

F +49 5253 973 90 22

E lena.lohr@bilster-berg.de

Bilster Berg Drive Resort GmbH & Co. KG, Bilster Berg 1, 33014 Bad Driburg www.bilster-berg.de

